

Abbalgen eines Hasen

In traditioneller Art und Weise einen Hasen abbalgen gehört mit zum Jägerhandwerk. Noch vor 40 Jahren stellte der Balg des Hasen für den Jäger und Wildhändler einen beachtlichen Wert dar. Für einen Balg ohne Schnittverletzungen, sauber gespannt und getrocknet, zahlte der Fellhändler damals drei Mark. Ein Preis, dem heute zwölf Mark entsprechen würden. Das Haar des Hasen ist zwar nach wie vor begehrt zur Herstellung hochwertiger Filzhüte, doch bedient man sich heute anderer Bezugsquellen. **OGK**

1 Den Hasen für das Abbalgen mit einer Schnur oder einem Haken an einem Hinterlauf aufhängen.

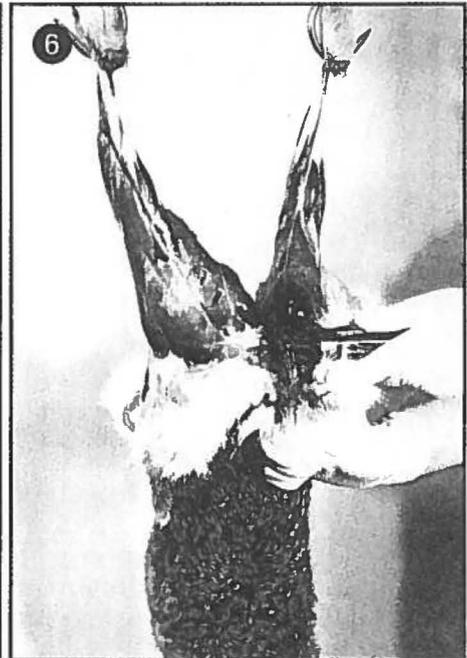
2 Vom Sprunggelenk entlang der Trennlinie Bauch/Rücken den Balg bis zur Blume aufschärfen.

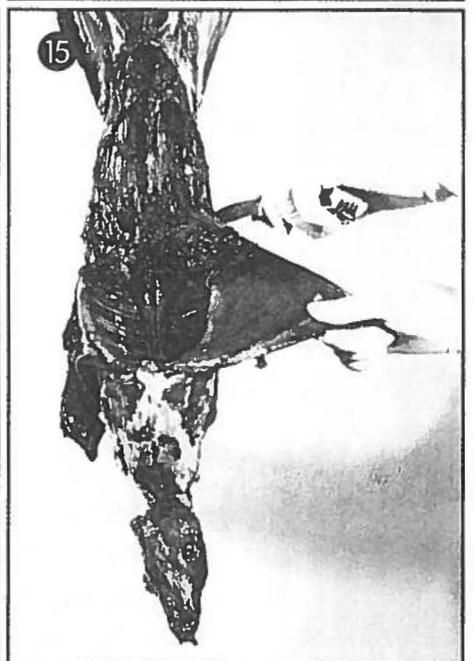
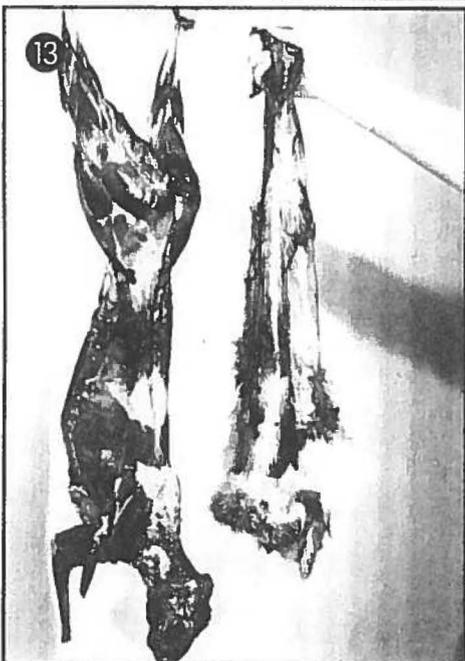
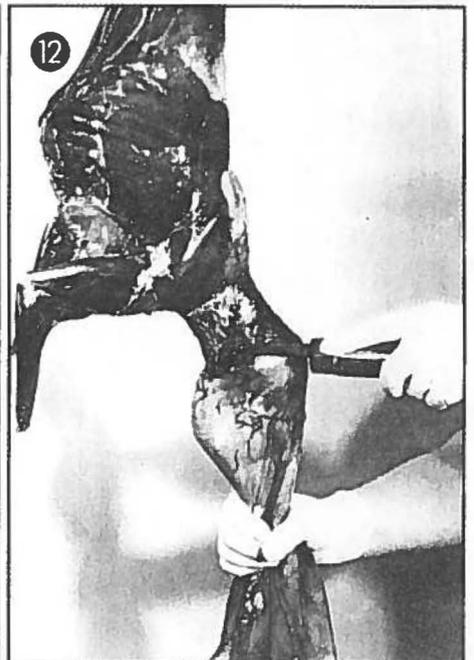
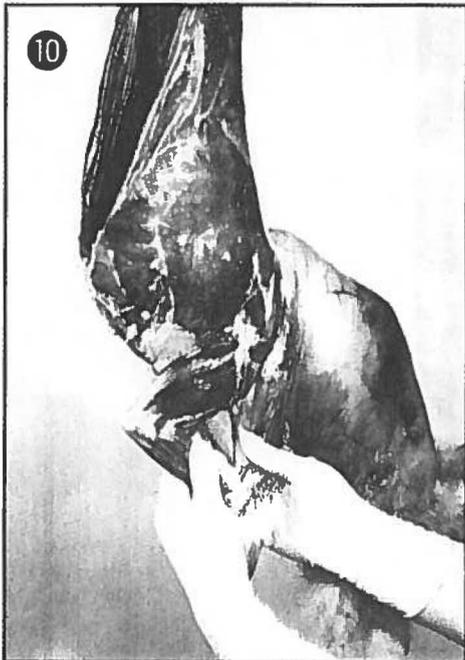
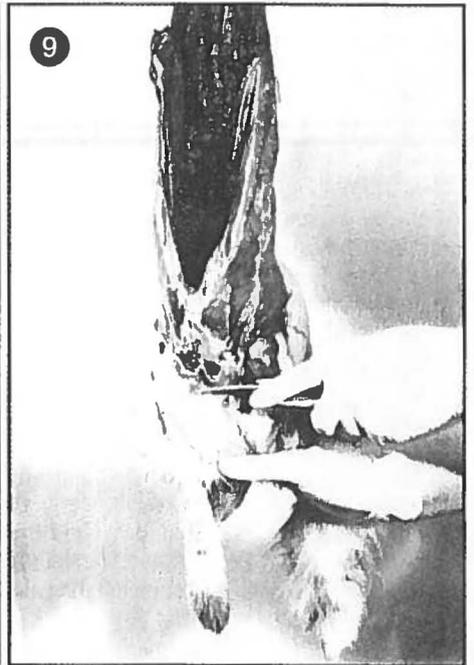
3 Balg mit den Händen von der Keule lösen, in Richtung Sprunggelenk ziehen und abschräfen.

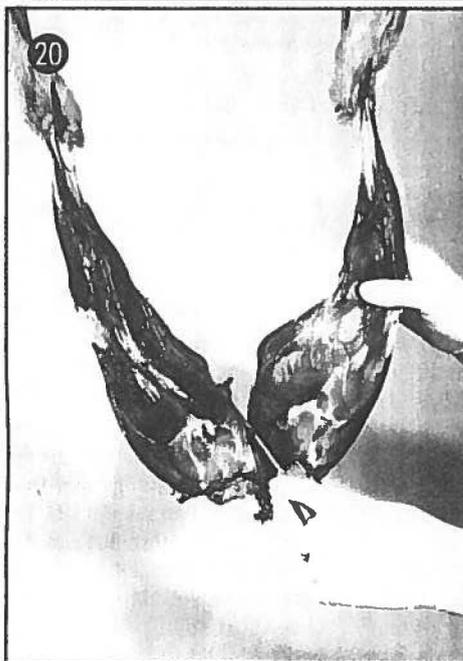
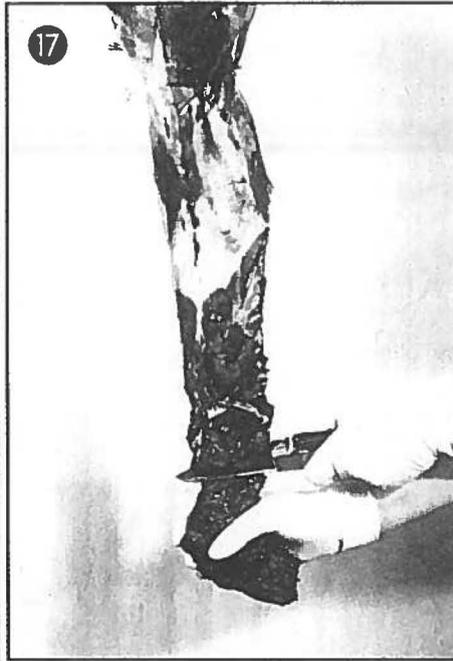
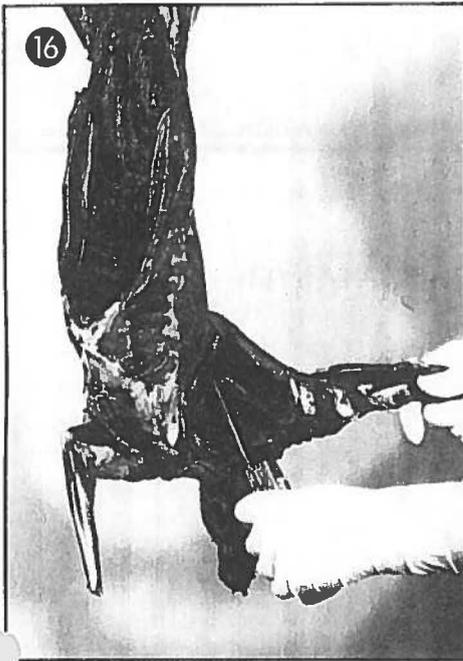
4 Balg mit beiden Händen fassen und von der Keule abziehen, so daß diese freiliegt.

5 Abgebalgten Hinterlauf an Haken oder Schnur aufhängen. Anderen Lauf auf gleiche Weise abbalgen.

6 Balg beidseitig bis zum Rücken herunterziehen, Blume fassen und am Kreuzbein abschräfen.







7 Balg spannen und am Übergang von den Keulen zum Rücken Verbindungshäute durchschärfen.

8 Balg mit beiden Händen fassen und über den Rücken in Richtung Vorderläufe ziehen.

9 Am Brustbein und den Blättern verbindende Häute durchschärfen und Blätter freilegen.

10 Vorderläufe nach oben aus dem Balg drücken. Balg bis zum Sprunggelenk abziehen.

11 Im Sprunggelenk mit einem Messer oder einer Aufbrechzange den Fuß (Hasenpfote) abtrennen.

12 Balg über den Hals in einem Zug bis zum Kopf ziehen. Ansatz der Löffel am Kopf durchschärfen.

13 Der nach traditioneller Art gebalgte Hase, vorbereitet für das Zerwirken in seine Einzelteile.

14 Vorderlauf fassen, vom Körper abspreizen und mit Schnitt durch die Achselhöhle abschärfen.

15 Bauchlappen an den Keulen durchschärfen und bis zum Rippenansatz herunterschärfen.

16 Rippen beidsseitig unterhalb des Rückens in Richtung Kopf vom Wildkörper abtrennen.

17 Am Übergang vom Rücken zum Hals mit Schnitt durch die Wirbel Hals und Kopf vom Rücken trennen.

18 Links und rechts des Rückens Verbindung zwischen Beckenknochen und Lendenwirbel durchschärfen.

19 Rücken leicht nach hinten drücken und mit der Aufbrechzange am Kreuzbein von den Keulen ablösen.

20 Mit Sägeklinge das Kreuzbein zwischen den Keulen durchtrennen, Keulen am Sprunggelenk abschärfen.

21 Der in seine Einzelteile Vorderläufe, Rücken, Keulen, Bauchlappen mit Rippen und Hals zerwirkte Hase.